

Teleg. Depesche der Saale-Zeitung. Belgrad, 31. Juli. Fürst Milan ist Nacht...

Deutsches Reich.

Personen, welche in der letzten Zeit in Bargin verweilt, berichten von dem erfreulichen Gesundheitszustand...

Spanien.

Nach in Paris am Freitag eingegangenen Nachrichten haben die Carlisten den Versuch gemacht, Logrono zu bombardieren...

Türkei.

Der Aufstand in der Herzegovina dauert nach den vorliegenden Meldungen noch immer fort, er scheint in den letzten Tagen eher an Ausdehnung zu als abgenommen zu haben...

Rußland.

Die Verhandlungen zwischen dem petrobürger Cabinet und dem Vatican, welche nach den Anfangsbildungen ultramontaner Blätter einen für die Curie äußerst günstigen Abschluss gefunden haben...

Sonntagsplauderei.

Zu dem Arzte einer Lebensversicherungsgesellschaft kommt ein Herr, um sich behufs seiner Aufnahme in dieselbe unterziehen zu lassen...

Die Concession hierzu als letzten Nebenverdienst. Der Behörde einen Vorschuss daraus zu machen, daß das Bassin viel zu klein, so daß, wenn der Springbrunnen in Mäßigkeit sei, der Platzplatz überfließen würde...

Gerade jetzt ist der rechte Zeitpunkt dazu. In den Zeitungen steht absolut nichts das unsere Aufmerksamkeit auf Anspruch machen überlaß macht für die Sache besser. Rißt sich doch selbst der Kladderadatsch in der Lieberlichkeit eines Gedächtnisses einen großen gemeinsamen Fehler zu schänden kommen...

In Sachen des jüdischen Millionärs Dostjanittow, der seit mehreren Monaten, der Emigration angehängt, in Petersburg in Unterdrückung gehalten wird...

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

Die Verwirklichung des „Freien deutschen Hochschiffs“ in Frankfurt a. M. hat einen Aufbruch in die deutschen Künstler und Kunstgenossen...

Vermischtes.

(Ein bei den Arbeitern am St. Gotthard-Tunnel ausgebrochener Streik) hat den Charakter eines blutigen Aufstands angenommen. Der Streik kam am Mittwoch voll zum Ausbruch...

(Das historische Gattinere des Kaisers.) Ungefähr, wenn die letzten Blätter des Kaiser Almanach in die Hände der Leser kommen, öffnen sich die Pforten einer weitläufigen Welt...

steigen, vorausgesetzt allerdings, daß nach der letzten großen Universitätsfeierlichkeit jeder Student in solcher Gemüthsstimmung war wie jener, der am nächsten Tage die Spitze die Stuppe zurückließ...

Diese Frage muß entschieden verneint werden. Der Kauf wird von ihnen allerdings mit demüthigster Schamlosigkeit und ohne langes Handeln abgeschlossen, aber wenigstens eine Stunde mit der Unterhaltung mit den Collegien genötigt werden...

